

AU Daten für 2CV G-Kat

Eingabe zu 14.1	0401
Motortemperatur	min 60-80°
Kat Konditionierung:	2-5min bei min 3 - 5000U/min bis CO abfällt ggf ohne Kurbelgehäuseentlüftung!
Leerlauf	750-1000 U/rmin
Erhöhter Leerlauf	2000-3000 U/rmin
CO	0,02-0,5
Lambda	1,04-1,20
Regelkreisprüfung	1 Auslenkung
Regelkreis-Drehzahl	650-3500U/min

Die Auspuffanlage muss perfekt dicht sein! Zur Ptüfung das Endrohr zuhalten oder verschließen. Hierbei darf nichts abblasen. Der Motor sollte an Drehzahl verlieren.

Vor der ersten Abgasmessung ist eine Diagnosemessung erforderlich.

Bei G-KAT- Messung ist am AU- Tester Handeingabe der technischen Daten erforderlich.

ACHTUNG: Bei Eingabe der AU-Daten Drehzahleinstellung des AU- Testers beachten!

2 Zylinder 4takt, Doppelfunkenspule. Drehzahlerkennung vor beginn der Prüfung prüfen.

Kat Konditionierung: Motor ca. 3-5 min. bei 4000 - 5000 U/min laufen lassen.

Bei der Diagnose kann auch erkannt werden wie viel Öl der Motor verbrennt.

Wenn die Messung ohne Kurbelgehäuseentlüftungsschlauch durchgeführt wird sieht man den unterschied.

Störgröße aufschalten : Motor im Leerlauf, dann durch kurzes ziehen des Choke, oder kurzer Gasstoß die Störgröße aufschalten. Ausregelung abwarten. Erneut kurz aufschalten.

Funktionsprüfung der Regelelektronik: Wenn die LED der Regelelektronik leuchten, muss das Magnetventil schalten. Wenn das Magnetventil schaltet, ist zu prüfen, ob man durch den Schlauch vom Luftfilter zum Vergaser Luft einblasen kann, bzw. wenn die LED nicht brennt darf kein Luftdurchsatz möglich sein. Der Schlauch zum Vergaser muss dicht sein.

Bei schlechten CO-Werten: Kurbelgehäuseentlüftung am Motor entfernen. Der Motor verbrennt Öl, Luftfilter prüfen bzw. entfernen, erneuern und den Filter der Sekundärluftventile auf Sauberkeit prüfen bzw. entfernen. Sekundärluftventile einzeln prüfen. Ein aufgelegter Finger muss angesaugt werden.

Bei zu niedriger Öltemperatur ggf. vor dem Kühlpropeller eine Abdeckung (Leder oder Tuch) anbringen (auf sicheres Arbeiten ist in jedem Fall zu achten!!)

Zu hoher Lambda: Bei der Lambdamessung prüfen, ob die Bohrung (Wasserablauf) im Endrohr abgedichtet ist. ggf abdichten (zuschweißen).

Die Auspuffanlage muss perfekt dicht sein. Endrohr zuhalten Motor muss fast ausgehen bevor es irgendwo abbläst!!

ACHTUNG: Am Endrohr gemessener Lambda entspricht nicht dem Verbrennungslambda.

Die Sekundärluft wird mit gemessen, dadurch kommt ein erhöhter Lambda zustande.

Systembedingt kann Lambda bei vorgeschriebener Drehzahl etwas höher sein. **Lambda kann bis 1,25** bedingt durch die Wasserablaufbohrung im Auspuff, bzw Sekundärluftzufuhr ansteigen. Der erhöhte Lambda kann toleriert werden, sofern die Abgaswerte (CO, HC) in Ordnung sind.

Ventilschlauch zwischen dem Magnetventil und Vergaserfußdichtung unbedingt im ORIGINAL (bei Fa. Hubert Meyer GmbH) kaufen.

Hubert Meyer GmbH Birkenfelder Straße 11 75180 Pforzheim

Bei Rückfragen Tel. 07231/972810 Fax. 07231/972812 Mail: hubert.meyer@entenmeyer.de